



KARL TRESKE GMBH

Gummi- und Kunststofftechnik
Klebe- und Dichtsysteme

Päwesiner Weg 20
13581 Berlin (Spandau)
Tel.: 030 / 33 93 84 - 0
Fax: 030 / 33 93 84 - 33
info@treske.de
www.treske.de

QUALITÄTS- MANAGEMENT

Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000



BEHAGRIT®

hochthixotroper Universalkitt

PRODUKTINFORMATION

TECHNISCHE WERTE

Eigenschaften	Wert
Standardfarbe	hellgrau
Spez. Gewicht	ca. 2,1 g/ml
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Temperaturbeständig	-30°C bis +80°C
Volumenänderung	-2,5%
Offene Zeit bis Hautbildung (23°C,50% rel.LF)	ca. 24 Stunden
Bindemittelbasis	Leinöl
Eigenschaften	erhärtend Schutzanstrich erforderlich (Acryl-oder Alkydharzlack)

BEHAGRIT

ist ein hochthixotroper und zähplastischer Kitt, der sich durch seine schnelle Hautbildung und rasche Verfestigung seit Jahrzehnten bei der Verglasung von Holzfenstern und Metallrahmen bestens bewährt hat. Den Jahreszeiten angepasst ist die Konsistenz so ausgerichtet, dass ein zügiges Verarbeiten gegeben ist.

LIEFERFORM

Kunststoffeimer a 20 kg
Kunststoffeimer a 10 kg
12 Schlauchbeutel a 2,50 kg (Ø 65 mm)
20 Schlauchbeutel a 1,25 kg (Ø 50 mm)
12 Schraubdosens a 1,00 kg

ANWENDUNGSBEREICH

Falzmaterial: Holz, Metallrahmen
Glasarten: Fensterglas, Gussglas, Dickglas, Kristallspiegelglas

ANWENDUNGSHINWEISE

Alle Haftflächen müssen grundsätzlich tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Lose Anstriche beeinträchtigen die Haftfestigkeit und sind zu entfernen. Glas vor Verkittung sorgfältig im Kontaktbereich reinigen. Holzfenster mit Holzschutzgrund grundieren und Grundanstrich durchführen. Metallfalze vor dem Grundanstrich 2 x mit Antirostgrund streichen. Bei Überholungsanstrichen losen Kitt entfernen. Gereinigte Falze wie beschrieben vorbehandeln..
Die Holzfeuchte der Rahmen darf max. 15% betragen.
Die Bestimmungen der DIN 18363, DIN 18361 (Verglasungsarbeiten) sowie der DIN 18545 sind unbedingt zu beachten.

VERARBEITUNG

von Hand und /oder mit Kittspritzgeräten.
Behagrit erst verarbeiten, wenn alle Anstriche gut durchgetrocknet sind. Die Glasscheiben sind gut in Kitt einzulegen und alle Hohlräume rundum vollsatt mit Kitt auszufüllen. Um einen sicheren Ablauf von Regen und Kondenswasser zu erreichen, muss die Oberfläche des Kittes von der Scheibe zum Rahmen hin 45° abgeschrägt und vollkommen glatt gestrichen sein. Dreieckfasen bei Dachverglasungen ausreichend bemessen. Sie sollten konvex, d.h. nach außen gewölbt ausgebildet sein, nicht als Hohlkehle.
Bei dunklen Stahl-Rahmenmaterial (Dunkelstufe 5,0 oder größer nach DIN 6164 Beiblatt 25) ist mindestens eine äußere Versiegelung mit dauerelastischen Dichtstoffen erforderlich.

NACHARBEITEN

mit poliertem Kittmesser, sauber glätten.
Nach Hautbildung, spätestens jedoch 2 Wochen nach Verkittung, durch einen witterungsbeständigen, deckenden Acryl - oder Alkydharz -Anstrich vollflächig schützen.
Mit Acryl-Lack überstrichene Fasen dürfen bis zur völligen Durchhärtung des Anstriches nicht nass werden, da sonst der Anstrichfilm aufquellen kann.

LAGERUNG

kühl und trocken
Behagrit wird gebrauchsfertig mit eingemischtem Härter geliefert. Der Kitt ist deshalb auch im geschlossenen Gebinde nicht monatelang lagerfähig.

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Nahrungs- und Genussmittelkonsum: Hände waschen!

ZUSATZINFORMATION

Die hierin enthaltenen Angaben und Daten sind u.E. präzise und zuverlässig. Es ist jedoch Aufgabe des Anwenders, die Eignung des Produkts für einen bestimmten Verwendungszweck zu prüfen. Wir können nicht über alle Anwendungen oder Einsatzbedingungen für Ihre Produkte auf dem Laufenden sein und übernehmen keine Garantie hinsichtlich der Eignung eines Produktes für bestimmte Anwendungen. Sie sollten jeden Verwendungsvorschlag für unsere Produkte sorgfältig prüfen, um sich selbst von der zufrieden stellenden Leistung in ihrer Anwendung zu überzeugen. Falls Produkte von uns in Anwendungen eingesetzt werden sollen, die einer staatlichen Genehmigung bzw. Zulassung bedürfen, so ist diese vom Anwender einzuholen. Wir garantieren lediglich, dass Produkte den jeweiligen Spezifikationen entsprechen, übernehmen jedoch weder Garantie für die Marktgängigkeit oder die Eignung eines Produktes für eine bestimmte Anwendung noch sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Garantien. Das Recht des Anwenders und die Haftung von EBK beschränken sich auf die Erstattung des Kaufpreises oder den Umtausch eines jeden Produktes, das nachweislich nicht die spezifischen Merkmale aufweist. Die EBK ist in keinem Fall schadenersatzpflichtig. Verwendungsvorschläge sind nicht als Aufforderung zu Verletzung bestehender Patentrechte zu verstehen.
Änderungen vorbehalten!
09/2004 – Frühere Ausgaben verlieren damit ihre Gültigkeit!